

## DFH-Förderprogramme im Bereich Promotion und wissenschaftliche Veranstaltungen

### Struktur- und Mobilitätsförderung:

Deutsch-Französische PhD-Track-Programme; Deutsch-Französische Doktorandenkollegs; Deutsch-Französische Cotuelles de thèses

### Veranstaltungen:

Wissenschaftliche Veranstaltungen; Vorbereitungstreffen (zur Anbahnung einer Wissenschaftskooperation)

## Die doppelbetreute Promotion (Cotutelle de thèse)

- Die Onlineplattform *Thèse en ligne* bietet einen Einblick in das breite Spektrum der zwischen Deutschland und Frankreich durchgeführten und erfolgreich abgeschlossenen Cotutelles aus diversen Fachbereichen.
- Studie: Die DFH hat ehemalige Cotutelle-Doktoranden zu ihrer persönlichen Einschätzung des Mehrwerts einer Cotutelle befragt. Die Ergebnisse finden Sie auf der Homepage der DFH.
- Fragen rund um das Förderprogramm „Cotutelle“ beantworten die FAQ auf der Internetseite der DFH.

## Berufseinstieg für Promovierte

Die Deutsch-Französische Servicestelle ABG-DFH ist ein gemeinsames Projekt der DFH und der Association Bernard Gregory (ABG) zur Begleitung und Unterstützung des Berufseinstiegs von Promovierten in Deutschland und Frankreich. Für Unternehmen und Promovierte stehen ein Stellenpool sowie eine Bewerberdatenbank mit internationalen Kandidaten aller Fachrichtungen zur Verfügung. Die Doktoranden und Promovierten verbessern mithilfe spezifischer Weiterbildungsangebote (bspw. zur professionellen Gestaltung ihrer Bewerbung) ihre Chancen beim Berufseinstieg. Kontakt: [antenne-abg@dfh-ufa.org](mailto:antenne-abg@dfh-ufa.org)

## DFH-geförderte Kooperationen

Der zweisprachige Forschungswegweiser auf der Internetseite der DFH bietet einen Überblick über alle geförderten deutsch-französischen Veranstaltungen und Doktorandenkollegs.

### Kontakt

Doktorandenprogramme: [Promotion-doctorat@dfh-ufa.org](mailto:Promotion-doctorat@dfh-ufa.org)  
Wissenschaftliche Veranstaltungen:  
[Wissenschaftliche\\_Veranstaltungen@dfh-ufa.org](mailto:Wissenschaftliche_Veranstaltungen@dfh-ufa.org)

Deutsch-Französische Hochschule  
Université franco-allemande  
T +49 (0)681 93 812-100  
F +49 (0)681 93 812-111  
[info@dfh-ufa.org](mailto:info@dfh-ufa.org)  
[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich. Sie wurde 1997 als völkerrechtliche Einrichtung durch ein Regierungsabkommen (Weimarer Abkommen) gegründet. Ihr Verwaltungssitz ist in Saarbrücken.

Zu ihren Hauptaufgaben zählen das Initiieren, Koordinieren und Finanzieren strukturierter wissenschaftlicher Ausbildungsprogramme auf allen Stufen des Bologna-Prozesses. Diese Ausbildungsprogramme werden einer externen und unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation durch deutsche und französische Gutachter unterzogen.

Die finanziellen Mittel werden der DFH hierfür paritätisch durch die deutsche und die französische Regierung sowie die deutschen Bundesländer zur Verfügung gestellt.



Mai 2018



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

# DOKTORANDEN-PROGRAMME UND WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Informationen für Hochschulen & Nachwuchswissenschaftler



Die DFH – Allgemein

### Das DFH-Netzwerk

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) erfüllt eine Mittler- und Expertenfunktion für deutsch-französische Hochschulbeziehungen. Sie stärkt die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Hochschul- und Forschungsbereich insbesondere durch Förderung von binationalen Studiengängen, Doktorandenprogrammen und wissenschaftlichen Veranstaltungen. Die DFH bündelt in ihrem Netzwerk die Kompetenzen und Potentiale von rund 200 Hochschulen in beiden Ländern.

### Die Förderung von deutsch-französischen Wissenschaftskooperationen im Überblick

- ein Netzwerk von Hochschulen in Deutschland und Frankreich
- Möglichkeit zur Einbeziehung von Drittlandpartnern
- beteiligte Institutionen: Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen auf deutscher Seite, Universités, Écoles/Grandes Écoles und Organismes de recherche auf französischer Seite sowie binationale Einrichtungen
- strukturierte Doktorandenausbildung sowie individuelle Förderung
- Schwerpunkt auf der Mobilität von Nachwuchswissenschaftlern
- für alle Fachbereiche offen, z. B. für: Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik, Medizin, Architektur, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften
- Kumulierbarkeit der DFH-Förderprogramme
- strukturelle Förderung von über 40 Doktorandenkollegs seit 2002
- aktuell rund 350 Doktoranden
- über 300 Cotutelle de thèse-Doktoren seit 2005
- etwa 13.500 Teilnehmer an wissenschaftlichen Veranstaltungen seit 2009
- über 750 geförderte Veranstaltungen seit 2002

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinn der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



## Deutsch-Französische PhD-Track-Programme

### Welche Ziele hat das Programm?

Ein PhD-Track-Programm vereint die zweijährige Masterphase mit der dreijährigen Promotionsphase zu einer gemeinsamen Ausbildung von fünf Jahren, die mit dem Abschluss der Promotion endet. Das Förderangebot richtet sich an Programme, die sich durch ein strukturiertes und qualitativ hochwertiges Konzept auszeichnen, das auch ein Drittland miteinbeziehen kann. Es steht allen Fachbereichen offen. Der Fokus liegt auf der Mobilität der Studierenden und Doktoranden. Die Promotionsphase kann im Rahmen einer *Cotutelle de thèse* durchgeführt und von der DFH zusätzlich unterstützt werden.

### Welchen Umfang hat die Finanzierung?

Die finanzielle Unterstützung umfasst Mobilitätsbeihilfen für die Studierenden in den ersten beiden Jahren des Programms i.H.v. 300 Euro monatlich für eine Dauer von maximal zehn Monaten für einen Aufenthalt im Partnerland. Nach der Masterphase werden die Doktoranden in der Auslandsphase mit je 600 Euro monatlich für eine Höchstdauer von 18 Monaten gefördert. Exzellente bewertete Programme können zusätzlich zwei Auslandsstipendien i.H.v. 1.300 Euro monatlich erhalten. Zusätzlich gewährt die DFH Infrastrukturmittel i.H.v. 15.000 Euro jährlich pro Programm. Diese Förderung dient der Deckung der programmspezifischen Kosten, z. B. der Reisekosten der Betreuer.

### Wer ist antragsberechtigt?

Das Angebot richtet sich an alle Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung in Deutschland und Frankreich. Der Studiengangsteil muss mit einem Master abschließen, der Promotionsteil mit einem Doktorgrad.

### Wie lange beträgt die Förderung und gibt es eine Bewerbungsfrist?

Die finanzielle Unterstützung wird nach einer externen Begutachtung zunächst für fünf Jahre gewährt, ein Antrag auf Weiterförderung ist möglich. Die Ausschreibung wird am 2.5. veröffentlicht, Antragsfrist ist der 31.10. jeden Jahres.



## Deutsch-Französische Doktorandenkollegs

### Welche Ziele hat das Programm?

Das Förderangebot richtet sich an strukturierte Doktorandenausbildungen zwischen Deutschland und Frankreich in allen Fachbereichen. Die Einbeziehung mehrerer Einrichtungen auf deutscher und französischer Seite sowie eines Drittlandes ist möglich. Im Fokus des Programms sollte die Mobilität der Doktoranden stehen, die eine enge Zusammenarbeit zwischen deutschen und französischen Wissenschaftlern ermöglicht. Ziel ist der intensive fachliche Austausch, der Wissenstransfer sowie Publikationen auf europäischer und internationaler Ebene. Die Promotionsphase kann im Rahmen einer *Cotutelle de thèse* durchgeführt und von der DFH zusätzlich unterstützt werden.

### Welchen Umfang hat die Finanzierung?

Doktoranden können für Aufenthalte im Partnerland für einen Zeitraum von maximal 18 Monaten mit 600 Euro monatlich gefördert werden. Exzellente bewertete Doktorandenkollegs können zusätzlich zwei Auslandsstipendien i.H.v. 1.300 Euro monatlich erhalten. Des Weiteren wird die Durchführung des Kollegs mit Infrastrukturmitteln in Höhe von 12.000 Euro jährlich gefördert, um die Organisation von Workshops oder Reisekosten von beteiligten Professoren zu finanzieren. Einmalig pro Förderperiode können 5.000 Euro für den Aufbau eines fachbezogenen Netzwerks beantragt werden, z. B. für die Erstellung eines Internetauftritts.

### Wer ist antragsberechtigt?

Das Angebot richtet sich an alle Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung in Deutschland und Frankreich.

### Wie lange beträgt die Förderung und gibt es eine Bewerbungsfrist?

Die finanzielle Unterstützung wird nach einer externen Begutachtung zunächst für vier Jahre gewährt, ein Antrag auf Weiterförderung ist möglich. Die Ausschreibung wird am 2.5. veröffentlicht, Antragsfrist ist der 31.10. jeden Jahres.



## Deutsch-Französische Cotutelles de thèses

### Welche Ziele hat das Programm?

Ein deutsch-französisches Cotutelle-Verfahren ermöglicht dem Promovenden die Erstellung seiner Dissertation unter der Betreuung mindestens eines in Deutschland und eines in Frankreich tätigen Hochschullehrers. Nach erfolgreichem Abschluss der deutsch-französischen Disputation wird den Doktoranden der Doktorgrad der beteiligten Einrichtungen verliehen. Das doppeltbetreute Promotionsverfahren ermöglicht Synergien zwischen verschiedenen Wissenschaftssystemen und Forschungskulturen. Es steigert den wissenschaftlichen Wert der Forschungsarbeit sowie deren internationale Sichtbarkeit und verbessert damit die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

### Welchen Umfang hat die Finanzierung?

Die Promovenden können eine Mobilitätsbeihilfe von bis zu 4.000 Euro erhalten, um die Mehrkosten während ihrer Promotion (z. B. Reisen ins Partnerland) zu decken. Zusätzlich bis zu 1.000 Euro können für die Finanzierung der gemeinsamen Verteidigung verwendet werden. Hierzu gehört die Erstattung der Reise- und Unterbringungskosten des Disputationsausschusses und des Promovenden. Es ist auch möglich, einen Antrag ausschließlich auf Förderung der Verteidigung (max. 1.000 Euro) zu stellen. Die Cotutelle-Unterstützung der DFH ist kumulierbar mit der Mobilitätsbeihilfe der von der DFH geförderten Doktorandenkollegs und PhD-Track-Programme sowie anderen Programmen.

### Wer ist antragsberechtigt?

Der Antrag kann vom Promovenden eingereicht werden, sobald die unterzeichnete Cotutelle de thèse-Vereinbarung der beteiligten Hochschulen vorliegt. Die letzte Unterschrift darf nicht älter als ein Jahr sein. Im Falle eines Antrags ausschließlich auf Förderung der Verteidigung muss dieser spätestens sechs Wochen vor der Disputation bei der DFH eingehen.

### Gibt es eine Bewerbungsfrist?

Es handelt sich um eine Dauerausschreibung, eine Bewerbung ist jederzeit möglich.



## Wissenschaftliche Veranstaltungen

### Welche Ziele hat das Programm?

Ziel ist die Förderung deutsch-französischer wissenschaftlicher Veranstaltungen für Doktoranden und Postdoktoranden in allen Fachbereichen. Diese Veranstaltungen basieren auf einer Kooperation zwischen französischen und deutschen Hochschulen und Institutionen, wobei auch ein Drittland einbezogen werden kann. Das Format bietet privilegierte Rahmenbedingungen für Nachwuchswissenschaftler und Hochschullehrer, aber auch für Studierende höherer Semester und Absolventen, die Kontakte in ihrem Forschungsfeld knüpfen und sich über ihre wissenschaftliche Arbeit austauschen möchten.

### Welchen Umfang hat die Finanzierung?

Die Organisatoren bieten während des Zeitraums von zwei Tagen bis zu vier Wochen ein auf einem spezifischen pädagogischen Ansatz basierendes wissenschaftliches Programm an. Auch die Durchführung von Veranstaltungsreihen, die aufeinander aufbauen, ist möglich. Die Höhe der Zuwendung richtet sich dabei nach der Veranstaltungsdauer und der Teilnehmerzahl. In der Regel beträgt die Fördersumme zwischen 2.000 Euro und max. 15.000 Euro. Die Förderung dient zur Deckung der Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer und Referenten, aber auch Kosten für studentische Hilfskräfte, Kommunikations- und Publikationskosten können übernommen werden.

### Wer ist antragsberechtigt?

Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an deutsche und französische Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, aber auch Nachwuchswissenschaftler können einen Antrag stellen.

### Gibt es eine Bewerbungsfrist?

Es gibt jährlich mehrere Bewerbungszyklen, die zu Beginn jeden Jahres auf der Homepage der DFH eingesehen werden können.

